

Quantitative Ansätze in der Betriebswirtschaftslehre

Gemeinsame Tagung der wissenschaftlichen Kommission »Operations Research« im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. und der Gesellschaft für Operations Research e.V. (GOR) am 25. und 26. Januar 2008 in Magdeburg

SEBASTIAN HENN & SÖREN KOCH, MAGDEBURG

Rechtzeitig zum Jahr der Mathematik, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für 2008 ausgerufen worden ist, widmete sich die – wiederum gemeinsam mit der GOR veranstaltete – Wintertagung der wissenschaftlichen Kommission »Operations Research« der Frage, welcher Stellenwert den quantitativen Methoden in der Betriebswirtschaftslehre zukommt. An der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg kamen mehr als 40 Wissenschaftler zusammen, um über den aktuellen Forschungsstand zu informieren und zu diskutieren. Ausrichter der Tagung war der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre – Management Science der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft.

Nach den Grußworten von Prof. Dr. Gerhard Wäscher (Ausrichter der Tagung), Prof. Dr. Heinrich Kuhn (Vorsitzender der wissenschaftlichen Kommission »Operations Research«) und Prof. Dr. Thomas Spengler (Vorsitzender des Vorstandes der GOR) zeigte der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Prof. Dr. Joachim Weimann, auf, dass sich im Hinblick auf das Thema der Tagung kaum ein geeigneter Veranstaltungsort hätte finden lassen können, bilden doch die mathematische und die experimentelle Betriebswirtschaftslehre einen zentralen Forschungsbereich der Fakultät.

Das wissenschaftliche Programm der Tagung war in sechs Themenblöcke untergliedert, an deren Beginn jeweils ein Übersichtsvortrag stand. In ein oder zwei Kurzvorträgen wurden dann spezielle Teilaspekte des Blocks vertieft.

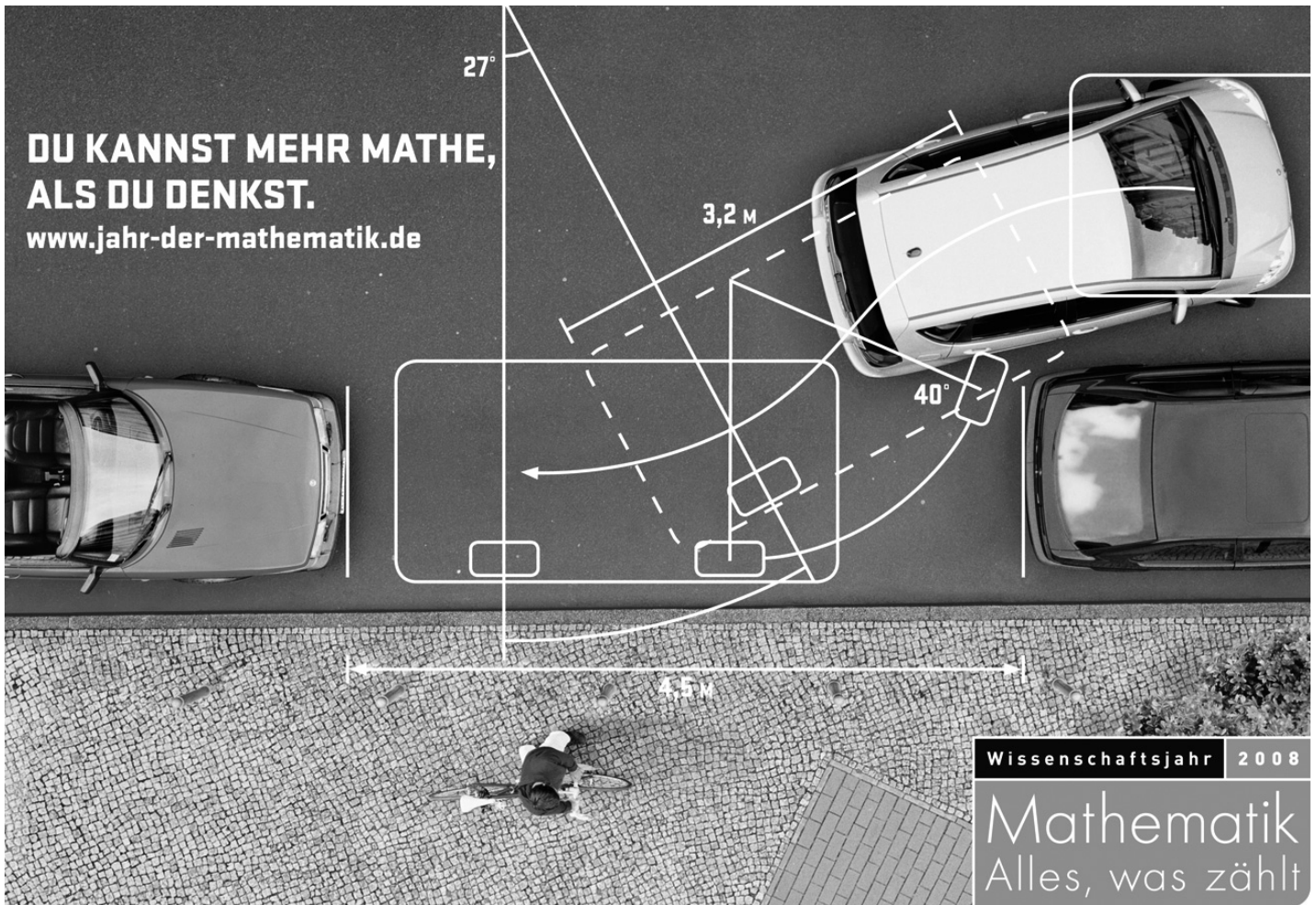
Den Übersichtsvortrag zum ersten Themenblock »Integrated Supply and Demand Management« hielt Dr. Moritz Fleischmann (RSM Erasmus Universität Rotterdam). Im Mittelpunkt stand die Frage, wie sich in einem Industrieunternehmen Güterversorgung und -nachfrage aufeinander abstimmen lassen. Speziell ging er dabei auf den Einfluss der Informationstechnologie und die Bedeutung des Revenue Managements ein. Prof. Dr. Alfred Taudes (Wirtschaftsuniversität Wien) behandelte

ergänzend die Berücksichtigung von Referenzpreisen in Lagerhaltungsmodellen, Prof. Dr. Stefan Minner (Universität Mannheim) die koordinierende Wirkung mehrerer Lieferanten im Hinblick auf Informations- und Anreizeffekte in Supply Chains.

Den darauffolgenden Themenblock »Marketing« eröffnete Prof. Dr. Lutz Hildebrandt (Humboldt-Universität zu Berlin) mit einer Übersicht über den Entwicklungsstand und die aktuellen Forschungstrends in der quantitativen Marketingforschung. Seine Ausführungen endeten mit dem – von den Teilnehmern mit großer Zustimmung aufgenommenen – Fazit, dass Marketing und Operations Research zusammengehören. Prof. Dr. Martin Natter (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main) untersuchte die Fragestellung, wie gut Positionierungsverfahren Consideration Sets darstellen. Abschließend stellte Prof. Dr. Winfried Steiner (Technische Universität Clausthal) eine Methode zur flexiblen (durch empirische Daten bestimmten) Schätzung von Preis-Absatz-Funktionen vor.



Das Auditorium, im Vordergrund Prof. Dr. Heinrich Kuhn



Im Themenblock »Finance« ging zunächst Prof. Dr. Dr. Löffler (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) aktuellen Fragestellungen der Finanzwirtschaft, insbesondere solchen mit Bezügen zu Entscheidungstheorie, Informationsökonomie und Kapitalmarkttheorie, nach. Prof. Dr. Marco Wilkens (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) zeigte grundlegende Ansätze und Strukturmodelle zur Quantifizierung der Zinsrisiken von Banken auf. Ein Ansatz zur Modellierung unterschiedlicher Aktien und heterogener Investorengruppen wurde abschließend von Prof. Dr. Nicole Branger (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) präsentiert.

Zu Beginn des Blocks »Entrepreneurship and Innovations« verdeutlichte Prof. Dr. Matthias Raith (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) Einsatzgebiete des Operations Research im Bereich der wertorientierten Unternehmensgestaltung. Insbesondere hob er die Bedeutung der Erstellung eines Businessplans für Existenzgründer hervor. Den Abschluss des ersten Tages bildete Prof. Dr. Georg Rose (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) mit einem Vortrag über Decision Support in der Telemedizin. Hierzu stellte er ein Entscheidungsunterstützungssystem auf Basis von Bayes-Netzwerken vor, das Ärzten dabei helfen soll, die optimale Behandlungsstrategie hinsichtlich medizinischer und ökonomischer Aspekte zu finden.

Zum Abschluss des ersten Konferenztages bot das Conference Dinner die Möglichkeit, die Vorträge ausführlich weiter zu diskutieren. Das historische Gebäude der Lukasklausur – ein Museum, das dem Leben und Werk von Otto von Guericke, dem berühmtesten Magdeburger Bürger, gewidmet ist – bot hierfür einen anregenden Rahmen. Zwischen Sektempfang und Dinner konnten sich die Teilnehmer bei einem Museumsrundgang zudem über die zahlreichen Erfindungen von Guericke, unter anderem im Bereich der Vakuumtechnik, informieren.

Den Auftakt zum ersten Block des zweiten Tages, »Management Accounting«, bildete ein Vortrag von Prof. Dr. Christian Hofmann (Universität Mannheim), in dem ein Überblick über quantitative Ansätze des Managerial Accounting und ihre Anwendung im Supply Chain Management gegeben wurde. Insbesondere hob der Vortragende die Anforderungen an agencytheoretische Analysen und die daraus resultierenden Erkenntnisse für das Berichtswesen hervor. Im Anschluss referierte Prof. Dr. Gunther Friedl (Technische Universität München) über die Frage, ob unter dem Aspekt der Kommunikationskosten eine Mitarbeitersteuerung über Zielvorgaben oder mit Hilfe von Zielvereinbarungen vorzuziehen sei. Prof. i.K. Dr. Matthias Amen (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) verdeutlichte im Rahmen seines Vortrages Informationsverzerrungen

und Glättungseffekte, die im Zusammenhang mit der Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste bei der Rechnungslegung über leistungsorientierte Pensionsverpflichtungen entstehen.

Im letzten Vortragsblock »Event Management« standen Problemstellungen bei der Planung von Großveranstaltungen im Mittelpunkt. Prof. Dr. Alf Kimms (Universität Duisburg-Essen) widmete sich der Einsatzkräfteplanung am Beispiel eines Stadtfestes in Dresden. Mittels graphentheoretischer Ansätze werden solche Standorte im Stadtgebiet bestimmt, welche die Länge der Einsatzwege minimieren. Prof. Dr. Knut Haase (Technische Universität Dresden) stellte schließlich eine Möglichkeit zur Planung von Pilgerströmen während der großen Pilgerfahrt nach Mekka vor. Den einzelnen Pilgergruppen werden dabei mittels mathematischer Optimierung Zeiten zum Besuch spezieller Pilgerstätten sowie die zugehörigen Routen zugewiesen.



Diskussionen während der Kaffeepause

Die hohe Qualität der Vorträge, die Vielfalt der behandelten Themen und die anregenden Diskussionsrunden sorgten dafür, dass die Tagung ihrem Ziel, einen Überblick über den Stand der quantitativen Forschung in zentralen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre zu geben, gerecht wurde. Man kann heute

schon auf die nächste Tagung gespannt sein, die Anfang des kommenden Jahres voraussichtlich an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt stattfinden wird.



GOR – Beirat

Prof. Dr. Leena Suhl (Vorsitz)
Universität Paderborn
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Tel.: 05251 60-5245
Fax: 05251 60-3542
E-Mail: suhl@upb.de

Prof. Dr. Alf Kimms
Universität Duisburg-Essen
Lehrstuhl für BWL mit dem Schwerpunkt
Logistik und Verkehrsbetriebslehre
Mercator School of Management
Campus Duisburg, 47048 Duisburg
Tel.: 0203 379-3492
Fax: 0203 379-5451
E-Mail: alf.kimms@uni-duisburg-essen.de

Prof. Dr. Alexander Martin
Technische Universität Darmstadt
FB Mathematik, AG 7
Schlossgartenstr. 7
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 16-3394
Fax: 06151 16-3954
E-Mail:
martin@mathematik.tu-darmstadt.de

Prof. Dr. Heinrich Rommelfanger
Universität Frankfurt
Institut für Statistik und Mathematik
Mertonstr. 17 - 25
60054 Frankfurt/M.
Tel.: 069 798-23609
Fax: 069 798-23432
E-Mail:
rommelfanger@wiwi.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Gustav Feichtinger
Technische Universität Wien
Institut für Ökonometrie, Operations
Research und Systemtheorie
Argentinierstr. 8/119
A-1040 Wien
Tel.: +43 1 58801-11927
Fax: +43 1 58801-11999
E-Mail: or@eos.tuwien.ac.at

Dr. Martin Kühn
SAP AG
Dietmar-Hopp-Allee 16
69190 Walldorf
Tel.: 06227 7-41998
Fax: 06227 7-63740
E-Mail: martin.kuehn@sap.com

Prof. Dr. Stefan Minner
Universität Mannheim
Lehrstuhl für Logistik
Schloss, Zimmer S 233
68131 Mannheim
Tel.: 0621 181-1655
Fax: 0621 181-1653
E-Mail: minner@bwl.uni-mannheim.de

Dr. Hans-Georg Zimmermann
Siemens AG, Corporate Technology
Dpt. CT IC 4
81730 München
Tel.: 089 636-44495
Fax: 089 636-49767
E-Mail:
Hans_Georg.Zimmermann@siemens.com

Dr. Ralph Grothmann
Siemens AG
Corporate Technology
Dpt. CT IC 4
81730 München
Tel.: 089 636-42287
Fax: 089 636-49767
E-Mail: Ralph.Grothmann@siemens.com

Prof. Dr. Hans-Jakob Lüthi
ETH Zürich
Institut für Operations Research
ETH Zentrum, HG G 21.5
CH-8092 Zürich
Tel.: +41 44 632-4015
Fax: +41 44 632-1025
E-Mail: hans-jakob.lueithi@ifor.math.ethz.ch

Prof. Dr. Stefan Nickel
Universität des Saarlandes Saarbrücken
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Operations Research und Logistik
Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken
Tel.: 0681 302-64736
Fax: 0681 302-64737
E-Mail: s.nickel@orl.uni-saarland.de

Prof. Dr. Uwe T. Zimmermann
Technische Universität Braunschweig
Inst. Mathematische Optimierung
Pockelsstr. 14
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 391-7550
Fax: 0531 391-7559
E-Mail: u.zimmermann@tu-bs.de